

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

217 (8.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217

Donnerstag den 8. August

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 11936. Die Brod- und Fleischtaxe betreffend.

Die Brod- und Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.
Karlsruhe den 7. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 506. Durch das in neuerer Zeit wieder häufigere Vorkommen der Blattern und den jüngst erfolgten Tod eines an den Blattern erkrankten Mannes sieht man sich veranlaßt, die hiesigen Einwohner zur schleunigen Anzeige eines jeden derartigen Erkrankungsfalles aufzufordern, und die dahier praktizirenden Herrn Aerzte zur unverweilten Vornahme und Fortsetzung der Vaccination der Kinder und — so weit thunlich — auch der Revaccination der Erwachsenen wiederholt aufzufordern.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Großh. Stadtphysicat.
Dr. Molitor.

Nro. 11781. Die Bauordnung betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß nach dem §. 29. der Bauordnung ohne besondere polizeiliche Erlaubniß kein neues oder dem Neubau gleich reparirtes Haus oder Gemach bezogen werden darf, und warnen damit vor Schaden und Strafe.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß, da es der Kassenstand erlaubt, zu dem Benefizium, welches durch das am 27. v. M. erfolgte Ableben des Maurers Johann Schmidt in Mühlburg fällig geworden ist, kein Beitrag erhoben wird.

Karlsruhe den 7. August 1844.

Die Beamten der Gesellschaft.

Bekanntmachungen.

Der Gemeinderath der Residenzstadt Karlsruhe hat mit Zustimmung des großen Bürgerausschusses den Antrag gestellt zum Vollzuge der Eröffnung und Fortsetzung der verlängerten Zähringerstraße die Vorschriften des Expropriations-Gesetzes in Anwendung zu bringen. Die Eigenthums-Abtretungen betreffen theils diejenigen Gebäude und Grundstücke, welche für den Straßenzug erforderlich sind, theils diejenigen Liegenschaften, welche zum Ueberbauen und zum Behufe der Regulirung der einzelnen Baupläze unter den Eigenthümern auszugleichen sind. Nach Ansicht der §. §. 4. 7. 8. 9. 10. 13. 15. und 19. des Gesetzes vom 28. August 1835. wird Tagfahrt zur Verhandlung über diese Anträge vor der hierzu bestellten Commission bis

Dienstag den 27. August d. J.

Vomittags 9 Uhr

statt finden und in der Zwischenzeit wird der geometrische Plan über die dabei beteiligten Liegenschaften zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Gemeinderaths öffentlich aufgelegt seyn. Alle diejenigen, welche es angeht, werden aufgefordert an

der festgesetzten Tagfahrt dahier zu erscheinen und ihre etwaigen Einwendungen und Erklärungen über die Zulässigkeit des Expropriations-Gesetzes überhaupt, so wie über die in Antrag gebrachten einzelnen Abtretungen insbesondere vorzutragen, indem sie sonst damit ausgeschlossen werden und das Verfahren nach gesetzlicher Ordnung fortgesetzt wird.

Karlsruhe den 3. August 1844.

Großh. Stadttamt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

Die Niederlagscheine des Großh. Hauptsteueramts dahier d. d. Karlsruhe den 18. November 1842, unterzeichnet L. Steiner, über 1 Korb Wein F. 2923. und Karlsruhe den 23. April 1843, unterzeichnet Charles Hauser, über 1 Faß Branntwein C. H. 127. sind verloren gegangen, und sollen amortisirt werden. Die Besitzer dieser Urkunden werden daher aufgefordert, ihre Einsprache bei Vermeidung des Ausschlusses binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen.

Karlsruhe den 29. Juli 1844.

Großh. Stadt-Amt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(1) [Edictalladung.] Der ledige Handlungs-Commiss Johann Peter von hier, welcher sich im Jahr 1802 von hier entfernt und seit dem Jahr 1820 keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird hiemit aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

zur Empfangnahme seines in 2271 fl. 53 kr. bestehenden Vermögens dahier zu melden, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen mutmaßlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben werden würde.

Karlsruhe den 30. Juli 1844.

Großh. Stadttamt.

R u t h.

L. Dänger.

(1) [Präclustobescheid.] In der Santsache des verstorbenen Schneidermeisters Ludwig Leib von hier werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 29. Juli 1844.

Großh. Stadttamt.

R u t h.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung betreffend.] Montag den 12. d. M. Morgens 8 Uhr werden auf dem Holzplatz der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung im Nuader, zwischen Karlsruhe und Beiertheim, eine große Partheie eichener und fortlener Schwarten, so wie Abfallstücke gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet und insbesondere die Herren Glaser-, Schreiner- und Zimmermeister hierauf aufmerksam macht.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Großh. Eisenbahnbau-Central-Casse.

E. Rau.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel Nr. 29. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 15. ist im dritten Stock ein Zimmer nebst Küche, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 33. ist ein Logis im Hinterhaus bis zum 23. Oktober und ein möbliertes Zimmer im Vorderhaus bis zum 1. September zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 34. ist ein Mansardenzimmer sogleich oder den 1. September zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nr. 58. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 15. August zu beziehen.

Im Hause Nr. 235. der langen Straße ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 1 Saal, 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Lange Straße Nr. 103. ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer nebst Zugehör sogleich zu vermieten, sodann ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 20. sind im Hinterhaus 2 Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine im untern Stock besteht in einer Stube mit Alkof nebst Küche, Speicher u., das andere im obern Stock besteht in Stube mit 2 Zimmer, Küche, Speicher und Keller u.

In der alten Waldstraße Nr. 5. ist im Vorderhaus zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern zu vermieten, auch kann Küche, Mansardenzimmer und sonstige Bequemlichkeiten zugegeben werden, sodann im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus zu vergeben, und sind beide am 23. Oktober zu beziehen.

Zwei schöne große ineinander gehende unmöblierte Zimmer, in der neuen Zähringerstraße, und der Nähe des Marktplazes, sind zu vermieten, und können sogleich bezogen werden. Näheres zu erfahren lange Straße Nr. 137.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im 2. Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller u. s. w. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 20. a. ist auf den 23. Oktober im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nr. 97. sind einige gut möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(3) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23ten Oktober d. J. eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst den nöthigen Bequemlichkeiten gesucht. Wünschenswerth wäre es, sie in der Linden-, Erbprinzen-, Kreuz-, Adler-, Zähringer- oder Spitalstraße zu finden. Näheres hierüber im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche Sicherheit und gute Bürgschaft werden 3 bis 5000 fl. à 5 pCt. aufzunehmen gesucht. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und lange Straße Nr. 36.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am 6. dieses wurde auf dem Wege nach Beiertheim ein Batist-Taschentuch mit den Chiffres A. A. verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung in Nr. 50. in der Waldstraße abzugeben.

(1) [Verlorenes Hund.] Von Baden-Baden oder in der Umgegend hat sich ein kleiner Hund von schwarzer Farbe, langen Haaren u. hellbraunen Flecken über

den Augen, verloren. Wer denselben findet wird gebeten, ihn nach Baden zu bringen und im Hause No. 355. der Rettigstraße gegen eine Belohnung von 15. fl. abzugeben. Dem Finder werden keine Fragen gestellt werden, wie er in den Besitz des Hundes gekommen ist.

2) [Gartenverkauf.] Ein Viertel angeblühter Garten mit einer Mauer versehen, 3. Gewann vor dem Ettlinger Thor ist aus freier Hand zu verkaufen, derselbe ist gut unterhalten, hat schöne Neben und Obstbäume, auch befindet sich ein Brunnen und Gartenhaus mit Keller und Speicher und Gartengeschirre darin. Das Nähere lange Straße Nr. 97. hinten zu ebener Erde.

Une jeune personne de la France désire trouver une place comme bonne ou gouvernante pour les enfans en ville ou à l'étranger; elle peut entrer tout de suite. S'adresser longue Rue Nr. 98.

Der Unterzeichnete, zurückgezogen von öffentlichen Geschäften, empfiehlt sich, um seine Zeit nützlich zu verwenden, achtbaren Familien für ihre Kinder zur Ertheilung des Privatunterrichts in Real- und Elementarschulgegenständen in und außer seinem Hause; insbesondere für junge Leute, welche sich zur Aufnahme in die Klassen der pol. oder Kriegs-Schule vorbereiten wollen in Arithmetik und Algebra, Geometrie und Trigonometrie, Geschichte, Geographie und Naturlehre, Spielübungen, deutscher und englischer Calligraphie.

W. Reich, pens. Lehrer der Kriegsschule, Adlerstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an bei Hrn. Blechnernmeister Beyer, Lammstraße Nr. 10.

Dr. **Döring**, praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Neue holl. Vollenhänge sind eingetroffen bei
S. J. Herzer.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Erdbeer- & Orange-Gefrorenes.**

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Haubenmachen nach neuester Façon, auch Haubenwaschen und Garniren aller Art, verspricht prompte Bedienung und bitte um geneigten Zuspruch.

Karoline Müller,
wohnhaft in der Amalienstraße Nr. 39.

Ich beziehe meinen Bierbedarf wieder wie früher aus der Gräßlich von Degenfeld'schen Brauerey in Eybach bei Ulm, und verbinde hiermit die Anzeige, daß be-

reits eine Sendung Lagerbier vorzüglicher Qualität von daher angekommen ist.

Nothenacker, zum Prinz Carl.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf das künftigen Sonntag dahier statt findende Kirchweihfest mit allen Gattungen von Backwerk, Speisen und Getränken, — worunter namentlich guter reingehaltener Markgräfler — bestens versehen werde, und dieses schon am Vorabend des Festes verabreicht wird, und lade zur gefälligen Frequenz meines Gasthofes mit dem Anfügen ein, daß ich mich bestreben werde, meine verehrliche Gäste gut und billig zu bedienen.

Durlach den 6. August 1844.

M. Baumer zum Zähringer Hof.

Motto:

Man gibt und nimmt! es will's das Leben,
So lang wir hier im Leibe wallen;
Doch vor den Seligkeiten Allen
Bleibt stets die Süßeste — das Geben!!!

Für die, von mir im Tagblatt No. 213. erwähnte hilfsbedürftige Familie ist von den unten bezeichneten Wohlthätern ferner eingegangen:

Summa der letzten Bekanntmachung No. 215. 62 fl. 13 kr. D. B. 1 fl. 12 kr., Hr. Cr. 1 fl., Hr. Jörger 1 fl. 45 kr., Karoline S. 24 kr., Frau H. 12 kr., C. B. 24 kr., W. G. 1 fl. 20 kr., F. 1 fl., Hr. Frensdorf 1 fl. 30 kr., „Möge Gott das Wenige der bedrängten Familie segnen“ 2 fl. 42 kr., Frau F. 12 kr., N. N. 2 Westen u. 30 kr., Hr. Drehermeister Weber 30 kr., G. 3. 1 fl. 51 kr., Frau St. W. 1 fl., Ungenannt 1 fl., H. S. 2 fl. 42 kr., Hr. Kanzleirath Hofmann 1 fl., Hr. Archivar Hugo 2 fl., Luise u. Sophie 30 kr., Hr. Mäler Pöb 2 fl. 3 kr., Hr. Major Rückert 30 kr., eine Ungenannte 3 fl., einem Unbekannten 1 fl., H. 30 kr., Hr. Friseur Staub 1 fl., A. N. 2 fl., G. 30 kr., Mt. 1 fl. 20 kr., F. G. 1 fl. 30 kr., Frau Bohn 48 kr., Frau Jank 24 kr., Unbekannt 2 fl. 42 kr., Frau v. Gemmingen 1 fl. 20 kr., Hr. Kutscher Kapp 1 fl., Hr. Blechner S. 30 kr., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 1 fl. 12 kr., Ungenannt 18 kr., Hr. Wagner 30 kr., K. W. 1 fl., C. S. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 48 kr., Ungenannt 36 kr., „Speiset die Hungrigen“ 1 fl. 30 kr., K. v. K. 1 fl. 24 kr., Hr. Cers 30 kr., C. N. 1 fl. 30 kr., Frau L. 30 kr., H. G. 1 fl., Hr. M. K. 1 fl., L. 1 fl., Hr. Professor Hofmann 30 kr., C. D. 1 fl. 20 kr., P. S. 30 kr., F. S. 48 kr., eine Ungenannte 30 kr., Frau N. N. 1 fl. 45 kr., M. 1 fl., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 24 kr., Ungenannt 1 fl., F. W. 1 fl. 12 kr., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 30 kr., L. 36 kr., St. 1 fl., P. 30 kr., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 30 kr., Sch. 1 fl., W. N. 1 fl., F. S. 1 fl. 20 kr., T. 1 fl. 20 kr., von den Pfründnern erster Klasse 1 fl. 24 kr. Zusammen 77 fl. 33 kr. In Summa 139 fl. 46 kr.

Wofür im Namen der Bedrängten recht herzlich dankt
C. Vorholz.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 8. August: **Der Barbier von Sevilla**, komische Oper in 2 Aufzügen von

Rosini. Madame Mina Steinmüller, geb. Schrikel, königl. hannover'sche Hof-Opernsängerin und Kammerfängerin Ihrer Königl. Hoheit der verwitw. Großherzogin Stephanie von Baden: Rosine. Hr. Steinmüller, königl. hannover'scher Hoffänger und erster Regisseur der Oper, Figaro.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Schellenberg, Stadtpfarrer v. Gernsbach. Hr. Righaupt, Kaufm. mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Braun, Part. mit Gattin v. Konstanz. Hr. Dinkelspiel, Kfm. von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Hentler, Architekt v. Neuenburg. Hr. Stämpfle, Part. v. Bern. Hr. Bler, Kfm. mit Gattin von Wahlen.

Im Englischen Hof. Hr. Jamms, Rent. v. London. Hr. Becher, Rentamtman mit Gattin von Langentheim. Hr. Parsons, Rent. v. London. Hr. Grunshar, Rentier aus England. Hr. Riß, Deconom nebst Schwester v. Dürkheim. Hr. Walz, Propr. mit Gattin v. Wschaffenburg. Hr. Nixon, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Theobald, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Part. mit Fam. v. Nachen. Hr. van der Rycker, Rent. mit Fam. u. Bed. aus dem Haag. Hr. Funch, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Garaudy, Partikul. von Marseille. Hr. Baron Plichel von Magdeburg. Herr Cleß, Doctor nebst Nichte von Stuttgart. Hr. Fry mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Robinson mit Familie und Bed. daher. Hr. von Cloßmann, General von Kastaot. Madame Wöttger nebst Tochter v. Hannover. Hr. Belzly, Rittergutsbesitzer aus Schlefien. Hr. von Bodmann, Stadtamtman von Freiburg. Hr. Denrien, Hofschauspieler von Hannover. Hr. Guillemot, Ingenieur von Straßburg. Hr. Maeston, Rent. aus England. Hr. Kemtin, Part. von Schwerin. Hr. Mentin, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Herr Gießen, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Berner, Rentier von Riga. Hr. Gödinger, Dr. von München. Herr Baron von Vripicenti daher.

Im Geist. Hr. Kaiser, Hdm. von Brandenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Wegel, Kaufm. von Willstätt. Hr. Gramer, Part. von Calw. Hr. Fischer, Part. von Karau. Madame Herzog, Sängerin von Darmstadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Becker, Lehrer v. Lahr. Madame Stadler mit Familie von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schneider, Kfm. von Landau. Hr. Peter, Part. von Adelsheim. Herr Demare, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Schröder, Rent. mit Familie von Berlin. Hr. Ringler, Kaufm. mit Familie von Mülhausen. Hr. Böhm, Part. von Frankfurt. Hr. Gottschalk, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Student von Heidelberg. Hr. von Zücker von Neurs. Hr. Vogt, Kfm. von Pforzheim. Hr. Winter, Rent. mit Gattin von Wien. Hr. Mayenau, Rentier mit Gattin von Eubach. Hr. Voigt, Rent. von Wien. Hr. Brachmann, Kaufm. von Augsburg. Hr. Douze, Propr. von Lausanne. Hr. Köhr, Kfm. von St. Gallen. Hr. Leventaf, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Gwald, Kfm. von Frankfurt. Hr. Spurzheim, Dr. von Ybbs.

Im goldenen Lamm. Hr. Mackowichy, Kaufm. von Mainz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Münz, Lehrer mit Tochter von Dordingen. Hr. Pildenbrand, Lehrer von Ulm. Hr. Beer, Lehrer daher. Hr. Siebenhaar, Part. von Zürich. Hr. Leonhard, Kaufm. von Mainz. Herr

Frankfurter Börse am 6. August 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganz	2	43 1/4
Friedrichsdor	9	48 1/2	Preussische Thaler	1	14 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold ul Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	53	DISCOUNT		3 1/2

Flügel, Rechtspractikant von Bonndorf. Hr. Niese, Kfm. von Bielefeld. Hr. Edinger, Kfm. von Worms. Madame Boringer von Nancy. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenburg. Hr. Gebr. Wathenmayer, Partikul. von Konstanz.

Im goldenen Schiff. Hr. Halle, Lehrer v. Breisach. Hr. Bernheim, Hdm. v. Keringen. Hr. Strauß, Hdm. von Dietingen. Hr. Lieben von Münstersheim.

Im der goldenen Waage. Hr. von Schleithelm mit Gattin von Rehl. Hr. Müller, Propr. v. Schlierstadt.

Im Variser Hof. Hr. Kramer, Part. v. Mähren. Hr. Maurer, Part. von Rehl. Mad. Biergärtner mit Sohn von Baden. Madame Reff von Baden. Herr Högelfest mit Gattin v. Mülhausen. Hr. Eibel, Rent. v. Dublin. Hr. Reznen, Rent. daher. Hr. Kenig, Rent. mit Bed. daher. Hr. Finneisen v. Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hoff, Decan von Hord. Hr. Michel, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Weston und Hr. Gerpat, Rent. aus England. Hr. Blender, Kfm. von Basel. Hr. Durant, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Obrient, Part. mit Gattin von Orleans. Hr. Albiser, Gastwirth v. Stuttgart. Hr. Delisel, Part. mit Gattin von Münster. Hr. Leonhardy, Part. von Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Stillarius, Part. von Caup. Hr. Klein, Fabrikant v. Mannheim. Hr. Breggi, Kfm. von Mainz.

Im Ritter. Hr. Leopold, Kfm. von Altshausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Leys, Kaufm. von Landau. Hr. Schulz, Kfm. daher. Hr. Fanchere, Capitän von Marseilles. Hr. Morin, Oberst von Toulon. Hr. Wittmayer, Regierungsrath von Trier. Hr. Ceerfbeer, Propr. von Landau. Hr. Kromer, Kaufm. von Blaubeuern.

Im rothen Haus. Hr. Menton, Deconom von Eheningen. Hr. Menton, Bürgermeister von Miltensberg. Hr. Hellmann, Kfm. von Lohne. Hr. Honegger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Ludwig, Dr. von Freiburg. Hr. Menninger, Kfm. von Baden. Hr. Gröber, Part. von Speier. Hr. Matler, Part. von Köln. Hr. Bischoff, Part. von Stuttgart.

Im Waldhorn. Hr. von La Hauße von Landau. Hr. Jung, Lehrer mit Gattin daher. Hr. Dobapp von Kapelrodt. Hr. Mahler von Zürich. Hr. Verhas, Student von Heidelberg.

Im weißen Löwen. Hr. Stöckle, Schreinermeister von Gondelsheim. Hr. Derwächter, Lithograph von Bretten. Hr. Münzeshimer von Gondelsheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Postmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Frohmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Boor, Rent. von Pösch. Hr. Boor, Notar daher. Hr. Herrmann, Part. mit Gattin von Stuttgart. Herr Dengler, Kfm. von Mannheim. Hr. Dannheiser, Kfm. von Ingenheim. Hr. Kuerbacher, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. von Paris. Hr. von Laubell, Kfm. von Leipzig. Hr. Sid, Dr. von Ulm. Hr. Hulseberg, Kfm. von Bremen. Hr. Hagemann, Kfm. von Grefeld. Hr. Löwenthal, Kfm. von Stuttgart. Hr. Haas, Kfm. von Kassel. Hr. Leon, Rent. mit Gattin von Besancon. Hr. Conelle, Kfm. mit Familie von Straßburg. Herr Bergmann mit Gattin v. Koblenz. Hr. Vanele, Propr. von Brüssel. Madame Parthan mit Familie daher.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 38.

Inhalt: Der versteinerte Jäger. (Fortsetzung). — Zwei Nächte in Südmerico. (Schluß). — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.